

Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen ("Röntgenverordnung - RöV") in Kraft seit 01.01.1988

RöV § 45 Übergangsvorschriften

(2) Wer vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung als Arzt, Zahnarzt oder Tierarzt **Röntgenstrahlen angewendet hat** und die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung für den Betrieb erforderliche **Fachkunde** im Strahlenschutz **besitzt**, darf die Tätigkeit **ohne** eine **Bescheinigung** der nach Landesrecht zuständigen Stelle nach § 23 Nr. 1 **fortsetzen** und braucht einem Genehmigungsantrag nach § 3 oder einer Anzeige nach § 4 einen Nachweis nach § 3 Abs. 3 Nr. 2, auch in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Nr. 3, nicht beizufügen. Satz 1 gilt entsprechend für Lehrer, die die nach § 17 Abs. 2 Nr. 1 und § 18 Nr. 1 der Strahlenschutzverordnung erforderliche Fachkunde besitzen. Satz 1 gilt auch entsprechend für andere Personen, die Röntgenstrahlen angewendet haben und für dieses Anwendungsgebiet die Fachkunde durch Kursteilnahme erworben und nachgewiesen haben.